

CDU-Fraktion (Antrag Nr. 0400/2015)

Eingereicht am 18.02.2015 um 11:38 Uhr.

Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Verwaltungsausschuss

Zusatzantrag der CDU-Fraktion zu Drucks. Nr. 2729/2014 (Neugestaltung der Straßenverkehrsfläche „Am Hohen Ufer, 1. Bauabschnitt“ von der Martin- Neuffer-Brücke bis Roßmühle entsprechend des Konzeptes „HannoverCity 2020“)

Antrag zu beschließen

Der Antragstext wird wie folgt **ergänzt**:

Antrag,
dem Umbau der Verkehrsflächen Am Hohen Ufer, 1. Bauabschnitt von der Martin-Neuffer-Brücke bis zur Straßenverkehrsfläche Roßmühle, dem Baubeginn und der Mittelfreigabe mit Gesamtkosten i. H. von 1.750.000,00€, zuzustimmen, **wobei am südlichen Ende der Unterbauung der Uferpromenade sofort eine Aufzugsanlage installiert wird und nicht lediglich nur technische Vorbereitungen für eine solche getroffen werden.**

Begründung:

Die untere Uferebene kann derzeit im Norden über eine Treppenanlage und im Süden über eine Rampenanlage erreicht werden. Beide Anlagen entsprechen nicht den Anforderungen an Barrierefreiheit und können auch nicht barrierefrei ausgebildet werden (siehe Begründung zur Drucksache). Damit ein barrierefreier Zugang der unteren Uferebene sichergestellt werden kann, ist die Aufzugsanlage sofort zu installieren. Zumal ein nachträglicher Einbau immer deutlich kostenträchtiger ist, als eine sofortige Installation.

Jens Seidel
Vorsitzender

Hannover / 18.02.2015